

Natura 2000 - Managementplan

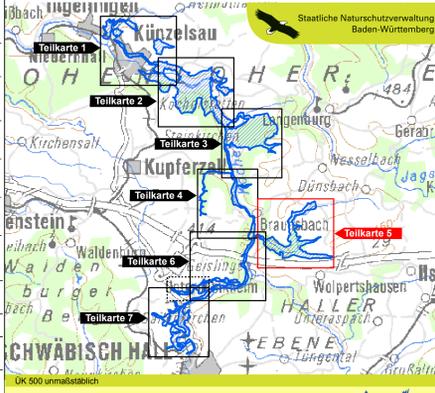


Legende

Kürzel mit Großbuchstaben (z.B. A1): Erhaltungsmaßnahme Kürzel mit Kleinbuchstaben (z.B. a1): Entwicklungsmaßnahme Kürzel in roter Schriftfarbe: Maßnahmen außerhalb FFH-Gebiet! Allg. Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kurschrift!	betreffende Schutzobjekte	Maßnahmen-Nr. LUBW
A. Extensive, standortgerechte Grünlandnutzung bzw. -pflege		
A1/a1(*) Extensive ein- (bis zwei-) schürige Mahd ohne Düngung in Steillagen, optional Mähweide * = sehr hohe Mähd-Priorität (keine Beweidungsoption) (entspricht Kategorie I im Landschaftspflegeprojekt)	LRT 6210, LRT 6510	2.1
A2/a2(*) Extensive ein- (bis zwei-) schürige Mahd ohne Düngung oder mit kontrollierter Kompensationsdüngung in günstigeren Lagen, optional Mähweide ohne Düngung * = sehr hohe Mähd-Priorität (keine Beweidungsoption) (entspricht Kategorie IIIa u. IIIb im Landschaftspflegeprojekt)	LRT 6210, LRT 6510	2.1
A3/a3(*) Extensive Mähweide bzw. Beweidung ohne Düngung mit Nachpflege in Steillagen mit flexiblen zeitlichen Vorgaben; * = mit spezifischen zeitlichen Vorgaben (entspricht Kategorie V im Landschaftspflegeprojekt)	LRT 6210, LRT 6510	4.3
A4/a4 Extensive Weide- oder Mähweidenutzung ohne Düngung in günstigeren Lagen (entspricht Kategorie IV im Landschaftspflegeprojekt)	LRT 6510	2.1, 4.3, 5.
A5/a5 Extensive zwei- (bis drei-) schürige Mahd ohne Düngung oder mit kontrollierter Kompensationsdüngung unter Berücksichtigung spezieller Artenschutzbelange bei Nutzungsterminen und Mahdregime	LRT 6510, Art 1060, 1061	2.1
A6 Extensive einschürige Mahd ohne Düngung im Spätsommer	LRT 6410, LRT 6510	2.1
A7/a7 Unregelmäßige Mahd mit (Kurz-) Brachphasen unter Berücksichtigung spezieller Artenschutzbelange bei Nutzungsterminen und Mahdregime	Art 1060, 1061	2.1
A8/a8 Extensive zwischensüchtige Mahd (optional Mähweide) ohne Düngung oder mit kontrollierter Kompensationsdüngung, mit mosaikartigem Nutzungsregime und Randstreifen	LRT 6510, Art 1060	2.1
A9 Förderung einer Grünlandnutzung mit mosaikartigem Nutzungsregime und Randstreifen	Art 1060	1.2, 2.1
B. ergänzende Maßnahmen zur Grünlandnutzung bzw. -pflege		
B1/b1 Entfernung von Gehölzauflagen und initialer Verbuchung	LRT 6210, LRT 6510	20.3
B2/b2 Ausstockung von Aufforstungen	LRT 6210, LRT 6510	15.2
b3 Entfernung von Bäumen zur Verminderung der Beschattung	LRT 6210	99
b4 Vollständige Beseitigung älterer Gehölzbestände/Gebüsche	LRT 6210, LRT 6510	20.1
b5 Extensivierung der Grünlandnutzung	LRT 6510, Art 1061	36
b6 Zurückdrängen randlicher Verbuchung	LRT 6210, LRT 6510	19.1
b7 Beseitigung von landwirtschaftlichen Ablagerungen	LRT 6210	33.1
C. Management der Fließgewässer-Lebensräume in Offenland und Wald		
C1/c1 Rückbau bzw. Entfernung von Entwässerungseinrichtungen an Kalktuffquellen	LRT 7220	23
C2 Sicherungsmaßnahme an Kalktuffquelle vor Beeinträchtigung durch angrenzenden Wirtschaftsweg	LRT 7220	31
C3/c3 Beseitigung organischer und anorganischer Ablagerungen	LRT 3260, LRT 91E0, LRT 7220	33.1
C4 Auszäumen von Gewässern und Ufergehölzen aus angrenzenden Weideflächen	LRT 91E0	23.7
C5 Zurückdrängen von Staudenkräutern durch intensive Begrünungsmaßnahmen	LRT 91E0	3.2
c6 Zurückverlegung eines Dammdüggatters aus einem Bachuferbereich	LRT 3260	99.1
c7 Entwicklung naturnaher Bestockungen im Umfeld von Weidbächen	LRT 3260	14.30, 14.33
c8 Ankauf und Entwicklung naturnaher Gewässerandstreifen am Kocherufer	LRT 3260, LRT 91E0, Art 1163, Art 1131	23
c9 Entwicklung naturnaher Ufergehölze durch Förderung von Naturverjüngung und Pflanzung auentypischer Baumarten	LRT 91E0	16.6
c10 Neuanlage von Ufergehölzen durch Pflanzung	LRT 91E0	23.6
c11 Entnahme von standortfremden Baumarten	LRT 91E0	16.5
c12 Rückbau der Sohlenbefestigung am Unterlauf des Eschentaler Baches	Art 1163	23.1.1, 23.1.2
C13 Sicherstellung von ausreichend hohen Restwassermengen in Ausleitungsgräben von Wasserkraftwerken	LRT 3260, Art 1163, Art 1131	23
c14 Erhöhung der Längsdurchgängigkeit des Kochers durch Bau von Fischaufstiegsanlagen an Wehren, im Einzelfall durch Rückbau von Wehren	Art 1163, Art 1131	23
c15 Mittelfristige Umwandlung von Ackerflächen in Dauergrünland innerhalb des ausgewiesenen Überschwemmungsgebietes des Kochers	LRT 3260, Art 1163, Art 1131	8
c16 Anlage von Altarmen in der Kocheraue u. a. als Lebensraum für den Bitterling	Art 1134	24.2
c17 Verringerung der Gewässerunterhaltung, Belassen von Totholz und am Gewässer (unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes)	LRT 3260, Art 1163, Art 1131	22.5
c18 Kontingenterhaltung der Kanusportnutzung	LRT 3260, Art 1163, Art 1131	34
c19 Verbesserung der Lenkung des Kanuismus auf dem Kocher	LRT 3260, Art 1163, Art 1131	35
c20 Reduzierung der Nitrat- und Phosphorbelastung im Kocher zur Verbesserung der Wasserqualität	LRT 3260, Art 1163, Art 1131	23.9
D. Management der Stillgewässer-Lebensräume		
D1: Erhaltung und Anlage von Tümpeln für Gebäudefauna im Rahmen waldbaulicher Maßnahmen	Art 1193	24.2
D2: Räumen von Gebäudefauna-Leichgewässern	Art 1193	22.1
D3/d3 Freistellen von Stillgewässern durch Auslichten bzw. Entfernen von Gehölzen	Art 1166, 1193	20
D4/d4 Reduzierung des Fischbesatzes in Kammolch-Gewässern bzw. Aufgabe fischerischer Nutzung	Art 1166	25.1
D5 Entkrautung von Kammolch-Gewässern	Art 1166	22.1.1
d6 Anlage von Laichgewässern für die Gebäudefauna	Art 1193	24.2
d7 Anlage von Kammolch-Teichen	Art 1166	24.2
d8 Verrippung eines Augengewässers mit Anlage von Flachwasserzonen	Art 1166	24
d9 Ansidlung des Kammolches in Entwicklungsgewässern (nur als begleitende Maßnahme)	Art 1166	32
E. Management der Lebensräume der Spanischen Fliege		
E1: Angepasste Pflege von Waldinnensäumen im Rahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung, Schonung von Wasserstörkräutern bei Wegbaumaßnahmen	Art 11078	14.6, 32
e2 Zurückdrängen von fortschreitendem Gehölzaufwuchs entlang der Walzwege	Art 11078	32
F. Management der Fledermaus-Lebensräume		
F1: Sicherung und Wartung der bestehenden Sommer- und Winterquartiere der Fledermäuse	Art 1324, 1308, 1323	32
F2: Sicherung des Felsenkellers Höhenberg	Art 1324, 1308	32
E3: Erhaltung und Entwicklung alt- und totholzreicher Laub- und Mischwaldbestände	Art 1324	14.4
E4: Offenhaltung der für das Große Mausohr als Jagdhabitate bedeutsamen Grünlandbestände	Art 1324	14.5.1
G. Management der Waldlebensraumtypen innerhalb des Waldverbandes		
G1: Naturnahe Waldbewirtschaftung in den Waldlebensraumtypen des Gebietes	LRT 9130, 9170, 9180, 91E0	14.6, 14.5, 14.7
g2: Verbesserung der Habitatstrukturen von Buchenwäldern	LRT 9130	99.2
g3: Nutzungsvorrecht zur Strukturverbesserung in Eichen-Hainbuchenwäldern	LRT 9170	99.3
g4: Strukturverbesserung und Aufwertung des Arteninventars in Schlucht- und Hangmischwäldern	LRT 9180	99.3, 14.3.3
g5: Verbesserung des Arteninventars und der Habitatstrukturen in Auwäldern	LRT 91E0	14.3.3, 14.3.2, 14.1
H. Management für die Waldarten Hirschkäfer und Grünes Besenmoos		
H1: Erhaltung der Habitatrequisiten in Lebensstätten des Hirschkäfers	Art 1083	14.3.5, 14.4, 14.5, 14.7
H3: Verbesserung der Ausstattung mit Habitatrequisiten in Lebensstätten des Hirschkäfers	Art 1083	14.2, 14.3.1, 14.3.2, 14.5
H2: Erhaltung geeigneter Lebensraumstrukturen in Lebensstätten des Grünen Besenmoos	Art 1381	14.6, 14.4, 14.7
H4: Verbesserung der Lebensraumstrukturen in Lebensstätten des Grünen Besenmoos	Art 1381	14.2, 14.4, 14.7, 14.1
I. Management kleinflächiger Felsen- und Höhlenlebensräume innerhalb des Waldverbandes		
I1: Förderung der Eisbäre im Bereich von Kalkfelsen	LRT 8210	14.3.5
I2: Aufwertung des Höhlenumfeldes	LRT 8310	33.1, 99.4
29 Maßnahmenflächen-Nr. nach Datenbank (Hinweis: Flächen mit gleicher Maßnahmenkombination gehören der gleichen Maßnahmenfläche an)		

1: Maßnahmen außerhalb der Gebietsgrenzen sind dargestellt, wenn dort essentielle Teile von Lebensstätten oder für die dauerhafte Sicherung einer Population im Gebiet wichtige Entwicklungsfelder liegen. Dies betrifft Flächen für das Große Mausohr, den Dunklen Wiesenkopf-Ameisenhäufel und den Großen Feuerfächer.
2: Codes zu den FFH-Lebensraumtypen und Anhang II-Arten siehe Bestandskarten oder Textteil
3: Maßnahmen-Nr. nach Massnahmenkürzel der LUBW

Einzelmaßnahmen nach LUBW-Nr. für den Waldbereich (Waldmoos):
14.2: Erhöhung der Umrtebezeiten
14.3.1: Erhöhen standorttypischer Waldgesellschaften
14.3.2: Förderung der Naturverjüngung heimischer Arten
14.3.3: Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hebsreife
14.3.5: Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege
14.4: Altholzanteile belassen
14.5: Totholzanteile belassen
14.6: Beibehaltung naturnaher Waldwirtschaft
14.7: Erhaltung ausgewählter Habitatbäume
99.1: Zurückverlegung Dammdüggatters
99.2: Aufbau höherer Totholzvorräte, einzelne starke Altbäume belassen, Erhöhung der Habitatbaumausstattung
99.3: weitgehender Nutzungsvorrecht zum Aufbau höherer Totholzanteile und zur Förderung von Habitatbäumen
99.4: stabile Zaun Sicherung.



Managementplan für das FFH-Gebiet 6824-341 "Kochertal Schwäbisch Hall - Künzelsau"

Maßnahmen Teilkarte 5

Bearbeiter: **naturplan** Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogt-Rosendorff
Gezeichnet: 15.02.2010
Gefertigt: 15.10.2008
Stand der Kartierung: 1.5.2002
Mafstab:

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

© 2008 Umweltministerium Baden-Württemberg
Naturpark Schwäbisch-Haller-Donautal